



**Gewerkschaft  
der Polizei**  
Landesvorstand

Wiesbaden, 19. August 2012

## Zulage für Dienste zu ungünstigen Zeiten (DuZ)

### Föderalismus muss auch gelebt werden - Wir fordern eine Hessische Erschwerniszulagenverordnung

Durch die Inkraftsetzung des Beamtenstatusgesetzes in Hessen im Jahre 2009 und das in 2010 verordnete Gesetz zur Modernisierung des Dienstrechts (§ 4 DRModG I) wurden die Sätze der Erschwerniszulagen auf dem Stand 2006 eingefroren. Unsere Kolleginnen und Kollegen werden somit seit Jahren schlechter behandelt. Das Land Hessen hat es bisher nicht geschafft oder gewollt, eine eigene Erschwerniszulagenverordnung im Rahmen der Kompetenzen des Föderalismus zu verabschieden. Hier besteht dringender Nachholbedarf.

Die Gewerkschaft der Polizei (GdP) Hessen hat eine Kampagne zur Erhöhung der DuZ ins Leben gerufen, und es ist in der Zwischenzeit folgendes passiert:

- ☀ **14. Mai 2012 - Erste Gespräche mit Innenminister Boris Rhein (CDU)**
- ☀ **02. Juli 2012 - Weiterer Gesprächsaustausch mit dem Innenminister**
- ☀ **25. Juli 2012 - Gewerkschaftliches Schreiben an den Innenminister**

Wir haben unserem Minister schriftlich mitgeteilt, dass die Erschwerniszulage für den DuZ vollkommen unzureichend und eine Erhöhung bitter notwendig ist.

Für die Beschäftigten, die regelmäßig samstags, sonntags, feiertags und nachts Dienst verrichten, sind die gegenwärtigen Zulagen allenfalls Relikte aus der Vergangenheit und entsprechen keineswegs dem Charakter eines Ausgleichs für besonders belastende Dienste.

Nicht nur als Ausdruck einer besonderen Wertschätzung dieser hohen Belastungen, sondern auch als Personallenkungsmaßnahme, ist es dringend erforderlich, einen finanziellen Ausgleich zu schaffen und die Erschwerniszulage des Dienstes zu ungünstigen Zeiten deutlich zu erhöhen.

**Föderalismus fordern heißt auch Föderalismus fördern - es wird Zeit!**

**Wir werden euch über die weiteren Entwicklungen berichten.**

---

#### **Herausgeber:**

Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Hessen, Wilhelmstraße 60 a, 65183 Wiesbaden

GdP-Landesbezirk Hessen, Geschäftsstelle, Tel. 0611-99227-50

Homepage: [www.gdp.de/hessen](http://www.gdp.de/hessen)